

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 5
Donnerstag,
1. Februar 2007

*Einzug des Winters
nach fast frühlingshaften Temperaturen*



Herausgeber
Bürgermeisteramt
Weisenbach:
Hauptstraße 3
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
e-mail:
buergermeisteramt
@weisenbach.de
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle
sonstigen Verlautbarungen:
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-
amtlichen Teil und Anzeigenteil
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Außenstelle Gaggenau
76571 Gaggenau
Luisenstraße 41
Telefon 07225 9747-0
Telefax 07225 9747-20

Kurz aber heftig zeigte sich der Winter in der vergangenen Woche.

Es gilt die Anzeigen-
preisliste Nr. 28

Amtliche Bekanntmachungen

Abwasserverband »Mittleres Murgtal«, Sitz: Gernsbach

Bekanntmachung und Feststellung der Jahresrechnung 2005

Die von der Verbandsversammlung in der Sitzung am 25. Januar 2007 beschlossene Jahresrechnung 2005 wird aufgrund der §§ 18 und 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit vom 16. September 1974 (GBl. S. 408) und des § 14 der Verbandssatzung in Verbindung mit § 16 des Eigenbetriebsgesetzes vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 21) öffentlich bekannt gemacht.

1. Bilanzsumme	9.086.306,39 €
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	9.031.380,98 €
das Umlaufvermögen	54.925,41 €
1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	425.453,54 €
die empfangenen Ertragszuschüsse	1.756.246,00 €
die Verbindlichkeiten	6.904.606,85 €
2. Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 €
2.1 Summe der Erträge	1.353.838,18 €

2.2 Summe der Aufwendungen	1.353.838,18 €
3. Die Betriebs- und Finanzkostenumlage wird festgesetzt auf	
	1.184.274,30 €
davon für Gernsbach	865.586,09 €
Loffenau	148.863,28 €
Weisenbach	169.824,93 €

4. Die Erfolgsrechnung wurde durch eine teilweise Erstattung der Umlagen ausgeglichen.

5. Der Jahresabschluss 2005 wird zur Aufsichtsprüfung bereitgestellt.

6. Der Jahresabschluss 2005 wird in der Zeit vom 5. bis 13. Februar 2007 bei der Geschäftsstelle des Verbandes im Rathaus Gernsbach (Vorplatz der Stadtkämmerei) öffentlich ausgelegt.

Gernsbach, 29. Januar 2007

Der Verbandsvorsitzende:
gez. Dieter Knittel

Amtliche Nachrichten

Sperrmüllbörse

Die »Sperrmüllbörse« läuft auf vollen Touren. Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

»Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebote der Woche:

1. Doppelbett, 2 x 2 m, mit Überbau und zwei Rosten (weiß), ☎ 50727
2. Sideboard mit zwei Kassetten-türen, Furnier Nussbaum, L: 1,25 x T: 0,42 x H: 0,76 m, gut erhalten, ☎ 7510
3. Fahrbarer Stall für Kleintiere (Hasen, Meerschweinchen) mit Dach und Innenbeleuchtung, vier Boxen, 1,50 x 1,50 m, ☎ 2834
4. Bett mit Rost und Matratze, weiß, 90 x 190 cm, ☎ 3467

Informationsveranstaltung zum Thema DSL in Weisenbach

DSL in Weisenbach ist ein Thema, welches Bürgerschaft und Gemeindeverwaltung beschäftigt. Die Gemeindeverwaltung möchte daher gemeinsam mit der Telekom nochmals alle Interessierten zu einer umfassenden Informationsveranstaltung am kommenden

Montag, 5. Februar 2007, 18 Uhr
ins katholische Gemeindehaus
St. Wendelin

einladen.

Nach Mitteilung der Telekom sind in Weisenbach derzeit 1052 Leitungen mit ISDN oder analogen Geräten

beschaltet. Hiervon wären gegenwärtig 826 Anschlüsse auf DSL umwandelbar. Tatsächlich geschaltet waren zum Zeitpunkt Oktober 2006 253 Anschlüsse, wobei sich die Bandbreite überwiegend im Bereich zwischen 384 Kilobyte/je sec. und 1024 Kilobyte/je sec. bewegt. Die Telekom ist bereit, die DSL-Versorgung erheblich zu verbessern, wenn sich in Weisenbach und Reichental genügend Neukunden finden.

Aus diesem Grund ist es wichtig, dass möglichst viele Neukunden an der Informationsveranstaltung teilnehmen und ihr Interesse durch

Ausfüllen und Unterzeichnen eines entsprechenden Unterstützungs-Formulars bekräftigen.

Wem eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich ist, jedoch Interesse an der Nutzung von DSL hat, sollte sich in den nächsten Tagen mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen. Auch kann dieses Unterstützungs-Formular über die Homepage der Gemeinde heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Für alle bereits geschalteten DSL-Anschlüsse würden die Investitionen der Telekom in der Zukunft höhere Leistungen ermöglichen.

Informationsveranstaltung für Schafhalter

Das Landratsamt Ortenaukreis - Amt für Landwirtschaft -, der Landesschafzuchtverband Baden-Württemberg e. V., der Schafgesundheitsdienst und der Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e. V. laden alle interessierten Schafhalter zu einem Vortrags- und Diskussionsabend

am Donnerstag, 8. Februar, 20 Uhr, in das Gasthaus »Linde« in Biberach, Erzbach 11, ein.

Folgende Themen stehen zur Diskussion: neues zu MEKA III sowie aktuelle Bereiche aus Schafzucht, Schafhaltung und Schafgesundheitswesen.

Winterdienst in Weisenbach

Nach wochenlangen, fast frühlingshaften Temperaturen, hat sich in den letzten Tagen der Winter mit Macht gezeigt und landesweit für erhebliche Probleme gesorgt. Auch wenn die Wetterdienste bis zum heutigen Tag wieder wärmere Temperaturen als in der letzten Woche prognostizieren, möchten wir auf die geltenden Regelungen zur Durchführung des Winterdienstes in Weisenbach hinweisen.

Der Räum- und Streuplan wurde letztmals am 28. Oktober 2003 aktualisiert und den aktuellen Gegebenheiten und der aktuellen Rechtsprechung angepasst. Winterdiensttätigkeit des kommunalen Bauhofes orientiert sich daher an dem beigefügt abgedruckten Plan der Straßen der Dringlichkeitsstufe 1. Dieser Plan wurde entsprechend der topografischen Verhältnisse, der Verkehrsbedeutung und der Verkehrssicherungspflicht aufgestellt, wird aber auch dem Umweltschutzgedanken gerecht.

Im beigefügten Plan sind die als verkehrswichtig und gefährlich eingestufteten Straßenabschnitte, welche in die Dringlichkeitsstufe 1 des Räum- und Streuplanes aufgenommen wurden, markiert. Der Winterdienst sieht vor, dass diese Strecken vorrangig geräumt und bestreut werden.

Alle weiteren, im beigefügten Plan nicht markierten Straßen sind Straßen, die vorwiegend dem Anliegerverkehr dienen. Diese werden im Rahmen der Leistungsfähigkeit des gemeindeeigenen Winterdienstes erst im Laufe des Tages, oder, je nach Gesamtsituation, auch später geräumt und bestreut.

In die Dringlichkeitsstufe 1 des Räum- und Streuplan sind folgende Straßen und Straßenabschnitte aufgenommen:

Weisenbach, links der Murg:

Erlenstraße, Murgbrücke, Kelterstraße, Gaisbachstraße, Gartenstraße, Steinedeckstraße, Am Wingert, Fuchswiesenweg, Friedhofstraße, Jahnstraße, Verbindungsstraße Weisenbach-Au.

Weisenbach, rechts der Murg:

Weinbergstraße, Schützenstraße, Im Viertel, Alter Kirchweg, Kestelbergweg (bebauter Bereich)

Au:

Hangstraße, Schulstraße, Jakob-Bleyer-Straße, Im Schetterling (Teilbereich), Alte Kreisstraße (Teilbereich)

Das Räumen und/bzw. Bestreuen aller Ortsstraßen, die im Räum- und Streuplan in den verschiedenen Dringlichkeitsstufen aufgenommen sind, nimmt eine Zeitdauer von ca. 3 bis 4 Stunden in Anspruch. Schon daraus kann man ersehen, dass vorrangig diese Straßenabschnitte geräumt und/bzw. bestreut werden müssen, um allen Verkehrsteilnehmern über diese Straßen eine dem Winter entsprechend sichere An- und Abfahrt zu ermöglichen.

Auch für die von Hand zu räumenden Bereiche wurden verschiedene Dringlichkeitsstufen festgelegt.

In die Dringlichkeitsstufe 1a wurden aufgenommen:

- der Haltepunkt Au einschließlich Zugang,
- der Haltepunkt Weisenbach einschließlich Zugang,
- Gehwege, einschließlich Bushalte-

Mülltermine



Freitag, 2. Februar	Gelbe Tonne
Mittwoch, 7. Februar	Glassammlung
Freitag, 9. Februar	Braune Tonne
Dienstag, 13. Februar	Graue Tonne
Mittwoch, 14. Februar	Grüne Tonne
Freitag, 16. Februar	Gelbe Tonne
Freitag, 23. Februar	Braune Tonne
Dienstag, 27. Februar	Graue Tonne

stellen sowie Fußgängerquerung der B 462 im Bereich der Murgbrücke sowie vor der Katholischen Kirche in Weisenbach,

- Treppenanlagen im Bereich der Grundschul- und Hauptschulgebäude, einschließlich Verbindungsweg zwischen den beiden Gebäuden

- Murgbrücke nach Au, einschließlich Fußgängerquerung über die B 462, sowie Gehweg von der Fußgängerquerung bis zum Einkaufsmarkt »Am Zimmerplatz«.

Alle anderen zu räumenden und im Zuständigkeitsbereich der Kommune liegenden Flächen wurden in nachrangige Dringlichkeitsstufen aufgenommen und werden wie bei den Straßen im Rahmen der Leistungsfähigkeit des gemeindeeigenen Winterdienstes zu einem späteren Zeitpunkt geräumt und bestreut.

Nach der gültigen Rechtslage kann allen Verkehrsteilnehmern zugemutet werden, bei besonderen Witterungsverhältnissen auch besondere Sorgfalt walten zu lassen und insbesondere die Fahrweise den gegebenen Verhältnissen anzupassen.

Wir dürfen die Bevölkerung, ganz besonders die motorisierten Verkehrsteilnehmer, um Beachtung bitten. Es muss im innerörtlichen Bereich während der Wintermonate stets mit wechselnden Straßenzuständen gerechnet werden. Durch defensives Fahrverhalten können unliebsame Überraschungen vermieden werden.

Die Winterdienstesätze können im Einzelfall auch zu Behinderungen und Belästigungen führen. Die Mitarbeiter des kommunalen Bauhofes

sind bestrebt, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten und bitten um Verständnis, wenn durch den Winterdienstseinsatz unumgängliche Behinderungen eintreten. Andererseits können abgestellte Fahrzeuge auch zu Behinderungen bei der Durchführung des Winterdienstes führen. Stellen Sie Fahrzeuge, Containern etc. immer so ab, dass das Winterdienstfahrzeug ungehindert durchfahren kann, denn Behinderungen führen zu zeitlichen Verzögerungen oder zum Ausfall des Winterdienst in Teilabschnitten.

Auch wird auf die Streupflichtsatzung vom 20. November 2003 hingewiesen, wonach Straßenanlieger zum Räum- und Streudienst verpflichtet sind. Diese Anliegerverpflichtung trifft auf viele Bereiche in unserer Gemeinde zu. Sowohl in den neueren Baugebieten wie z.B. Schetterling, Am Wingerter, Rain und Birket, als auch in den Ortskernen links der Murg, rechts der Murg und in Au gibt es Gehwege und fußläufige Verbindungswege, an welche Straßenanlieger angrenzen.

Gemäß § 41 Abs. 6 des Straßengesetzes gelten als Anlieger auch Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum des Straßenbaulastenträgers stehende unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen der Grundstücksgrenze und der Straße nicht mehr als 10 m beträgt.

Aus der Streupflichtsatzung der Gemeinde Weisenbach ist zu ersehen, wer verpflichtet ist, welche Bereiche der Räum- und Streupflicht unterliegen, der Umfang des Schneeräumens, die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte sowie die Zeiten, in welchen der Winterdienst durchzuführen ist.

Auszug aus der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege vom 8. November 1989.

§ 1

Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten

die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

§ 2

Verpflichtete (1) Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die **Eigentümer** und **Besitzer (z.B. Mieter und Pächter)** von Grundstücken, die **an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben** (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). Als Straßenanlieger gelten **auch die Eigentümer und Besitzer** solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 m, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§41 Abs. 6 Straßengesetz).

(2) Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung, sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

(3) Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehwege verläuft.

§ 3

Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.

(2) Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer **Breite von 1,50 Meter**.

§ 5

Umfang des Schneeräumens

(1) Die Flächen, für die die **Straßenanlieger verpflichtet sind**, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf 1,50 m

Breite zu räumen.

(2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn aufzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

(3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet wird. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens einem Meter zu räumen.

(4) Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

§ 6

Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benutzt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.

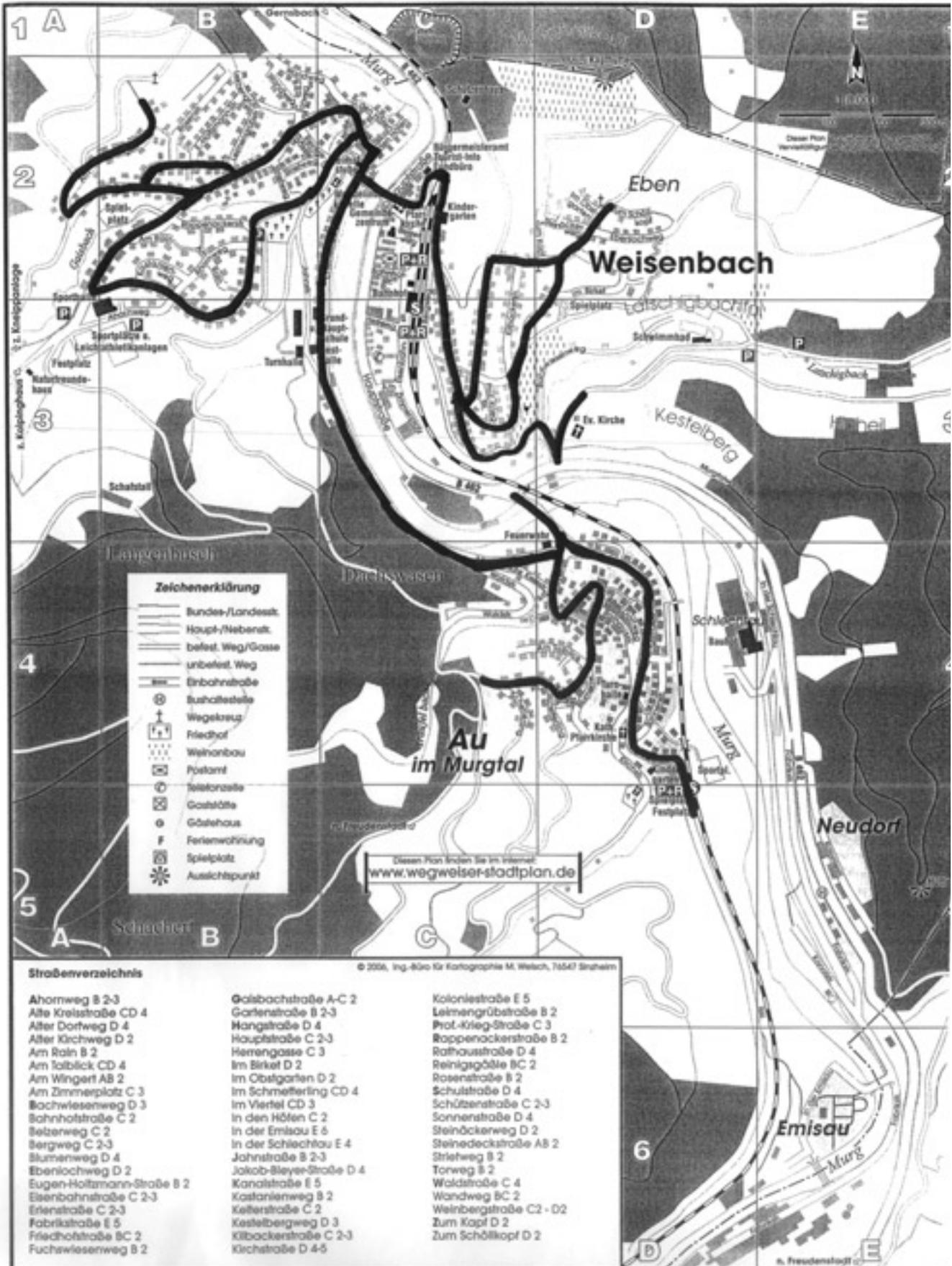
(2) Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.

(3) Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist grundsätzlich verboten. Sie dürfen ausnahmsweise bei Eisregen und in Steillagen verwendet werden; der Einsatz ist so gering wie möglich zu halten.

§ 7

Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte

Die Gehwege müssen **werktags bis 7 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr geräumt und gestreut sein**. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen. **Diese Pflicht endet um 20 Uhr.**



Änderungen zur Blauzungenkrankheit

Der Landkreis Rastatt liegt im »150-km-Beobachtungsgebiet«, das die Verordnung zum Schutz vor der Verschleppung der Blauzungenkrankheit vorschreibt. Die Blauzungenkrankheit (BT) ist eine Viruserkrankung, die über Stechmücken (Culicoides-Arten, Gnitzen) übertragen wird und neben Rindern auch Schafe, Ziegen, Damwild und Cameliden (Kamele, Lamas) betrifft. Im Sommer 2006 sind erstmals Erkrankungsfälle in Deutschland aufgetreten. Bis zu diesem Zeitpunkt kam die Seuche nur in südlichen Ländern vor.

Mit dem Einrichten des Beobachtungsgebietes im November letzten Jahres wurden bestimmte Auflagen für den Transport von Wiederkäuern festgelegt. Nun können diese Regelungen etwas gelockert werden, da der 1. Dezember 2006 als Beginn der so genannten »Vektor-freien-Zeit« festgelegt wurde (Vektor = Überträger von Infektionskrankheiten, zum Beispiel Stechmücken).

Durch diese neue Regelung sind seit

dem 10. Januar 2007 Erleichterungen für den Transport von Wiederkäuern in Kraft getreten. Genauere Informationen zu den geltenden Auflagen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt des Amtes für Veterinärwesen und Verbraucherschutz, das über das Internet unter www.landkreis-rastatt.de aufgerufen werden kann oder wenden Sie sich direkt an das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz unter der Telefonnummer 07222 381-2400.

Um die Seuche besser eindämmen zu können, hat die EU ein flächendeckendes Untersuchungsprogramm (Monitoring) auf den Weg gebracht, in das auch der Landkreis Rastatt eingebunden sein wird. In der Zeit von März bis Oktober 2007 werden daher gezielt Blutproben von Rindern und Wildwiederkäuern entnommen und untersucht. Zusätzlich wird das Flugverhalten der Stechmücke genau analysiert. Damit soll sichergestellt werden, dass als frei deklarierte Gebiete auch wirklich frei von der Blau-

zungenkrankheit sind.

Aufgrund des ungewöhnlich milden Winters muss aber damit gerechnet werden, dass die Stechmücken bald wieder fliegen und die momentanen Erleichterungen im Transport wieder aufgehoben werden müssen.

Das Landratsamt weist darauf hin, dass das Virus der Blauzungenkrankheit für den Menschen nicht gefährlich ist. Eine Übertragung auf den Menschen findet nicht statt. Es bestehen auch keine Bedenken hinsichtlich des Verzehrs von Fleisch- und Milchprodukten. Tierhaltern wird empfohlen, zum Schutz ihrer Tiere geeignete Maßnahmen zur Abwehr und Tötung der Insekten durchzuführen. Da die Stechmücke hauptsächlich in der Dämmerung aktiv ist, sollten Wiederkäuer möglichst erst eine Stunde nach Sonnenaufgang aus dem Stall und eine Stunde vor Sonnenuntergang in den Stall verbracht werden. Die Freilandhaltung ist aber grundsätzlich möglich.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern

- Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie an Feiertagen ab 8 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-126

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Dr.-medic stom. (Ro) Michael Schreiber,
Furtwänglerstraße 27, Ottenau,
Tel. 07225 1719

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
Dr. Hagemann/Dr. Schmitt,

Schwarzwaldstraße 24,
Baden-Baden,
Tel. 07221 64246

Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

3. Februar - Igelbach-Apotheke
Heckenbrunnepfad 1, Loffenau
Tel. 07083 524250

St. Laurentius-Apotheke
Murgtalstraße 85,
Bad Rotenfels
Tel. 07225 1302

4. Februar - Schiller-Apotheke
Hauptstraße 93,
Gaggenau
Tel. 07225 2095

Alle Angaben ohne Gewähr!

Informationsveranstaltung zum Ausbau der Weinbergstraße

Rund 45 Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, um sich im Rahmen einer Informationsveranstaltung umfassend über die geplante Sanierung der Weinbergstraße zu informieren. Nachdem sowohl die Straßenoberfläche, als auch die Leitungen im Untergrund in einem sanierungsbedürftigen Zustand sind, haben sich Gemeinderat und Gemeindeverwaltung der Sache angenommen und möchten die Sanierung angehen. Ob ein tatsächlicher Baubeginn noch in diesem Jahr erfolgt, hängt von der Gewährung von Zuschüssen ab. Werden diese bewilligt, so wird die Weinbergstraße von Juni dieses Jahres bis zum Juni nächsten Jahres eine Großbaustelle, in welche rund 1,1 Millionen Euro investiert werden.



Da der geplante Ausbau vielschichtig ist, wurde durch Bürgermeister Toni Huber und Vertreter des Ingenieurbüros Baumeister die Planung vorgestellt und die einzelnen Bauabschnitte erläutert. Es wurden entsprechende Hinweise zu den privaten Hausanschlussleitungen, zu Anlieferungen, zur Müllabfuhr und weiteren speziellen Themen gegeben.

Zur detaillierten Abstimmung von Themen Einzelner sind im April Einzelgespräche mit den jeweiligen Grundstückseigentümern geplant.

Aus der Mitte der Besucher wurde vor allen Dingen das Fahr- und Parkproblem entlang der Weinbergstraße angesprochen. Es wurden dabei aus den Reihen der Besucher auch Vorschläge

gemacht, welche im Einzelfall noch geprüft werden.

Einig war man sich darin, dass die Sanierung der Weinbergstraße kein Luxus, sondern dringend notwendig ist, sodass man die damit verbundenen Einschränkungen und Belästigungen während der Bauphase in Kauf nimmt.

Bevölkerungsfortschreibung Gemeinde Weisenbach Monat Dezember 2006				
	Weisenbach	Au	Neudorf	Gesamt
Stand der Bevölkerung 30.11.06	1.813	694	128	2.635
Zugang				
Zuzüge	9	2	2	13
Geburten	1	0	0	1
Weggang				
Wegzüge	2	7	0	9
Sterbefälle	2	0	0	2
Stand der Bevölkerung 31.12.06	1.819	689	130	2.638

Altersjubilare

5. Februar,
74 Jahre
Juliana Sentef,
Koloniestraße 2

6. Februar,
76 Jahre
Theresia
Krämer,
Hauptstraße 31

9. Februar, 77 Jahre
Rudolf Schmeiser,
Hauptstraße 31



Schulnachrichten

Förderverein des Albert-Schweitzer- Gymnasiums Gernsbach

Einladung zur Fördervereinsitzung

Wir laden alle Lehrer/innen, Eltern, Schüler/innen sowie die Freunde und Förderer des Albert-Schweitzer-Gymnasiums herzlich zur Fördervereins-Sitzung am Dienstag, 6. Februar, 20 Uhr, in das Gasthaus »Ochsen« in Hilpertsau ein.

Tagesordnung

- Werbeaktion »Neue Mitglieder«

- Tanzkurs im ASG
- Veranstaltungen des Fördervereins in 2007
- Aktuelles aus dem Förderverein
- Verschiedenes

Nachfragen beantwortet Peter Adalbert Rauffmann, Telefon 69368 (abends).

Johann-Belzer-Schule Weisenbach

Was tun bei Läusebefall?

Am Montag, 5. Februar, informiert Fr. Egner von der Wendelinus-Apotheke Weisenbach um 18 Uhr im Musiksaal der Hauptschule über die Erkennung und Behandlung bei Läusebefall.

Elternbrief

Alle Grund- und Hauptschüler haben dieser Tage einen Elternbrief ausgehändigt bekommen, in dem wichtige Informationen und Termine aufgelistet sind. Fragen Sie Ihr Kind.

Vereinsnachrichten

Kolpingsfamilie Weisenbach

Erfolgreiche Kleidersammlung

Die Gebrauchtkleidersammlung der Kolpingsfamilie Weisenbach wurde, wie berichtet, am vergangenen Samstag durchgeführt. Mit über 30 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern war man im Einsatz, um die zahlreichen Säcke einzusammeln.

Die Gebrauchtkleidersammlung war Dank der vielen Kleiderspenden ein voller Erfolg. Es konnte ein sehr gutes Ergebnis erzielt werden. Wir möchten uns sehr herzlich bei allen Spendern für ihre Kleiderspenden bedan-

ken. Bedanken möchten wir uns aber auch bei unseren zahlreichen Helfern des Vereines, ohne die der reibungslose Ablauf solcher Aktionen niemals möglich wäre.

Öffnungszeiten des Kolpinghauses

Sonntag, 4. Februar, ganztägig geöffnet. Am Sonntag, 11. Februar, Faschings-Frühshoppen im Kolpinghaus. Nächster Freitagstreff am 16. Februar. Schon heute möchten wir zu unserer »Fasent auf der Grüb« am Sonntag, 18. Februar, einladen.

KG »Hohle Eiche«, Eichos

Umzug in Gernsbach

Am Samstag, 10. Februar, nehmen die Eichos am Umzug der Waldschädder in Gernsbach teil. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle in Weisenbach. Abfahrt 13.50 Uhr nach Gernsbach, dort ist dann um 14.11 Uhr das Narrenbaumstellen und um 15.11 Uhr beginnt der Umzug durch die Altstadt von Gernsbach. Kleidung: Häs komplett mit Masken. Wurfmaterial bitte wieder selber mitbringen (bitte kein Konfetti).

Voranzeige

Teilnahme der Eichos an der Narrenmesse und am Brauchtumsabend der Teufel vom Teufelskamin in Herrenwies am Mittwoch, 14. Februar. Bitte hierfür bei Ursula Kopp, Telefon 2055, anmelden oder sich in der Anmeldeliste im Vereinsraum eintragen.

Frauenselbsthilfe nach Krebs - Selbsthilfe für Frauen und Männer

Gemütliches Beisammensein

Am Dienstag, 6. Februar, ab 15 Uhr gemütliches Beisammensein im Gemeindesaal der evangelischen Markuskirche in Gaggenau, Amalienbergstraße 12 (bitte Kaffeegedeck mitbringen). Anhand eines Dia-Vortrages entführt uns J. Kern in die wunderschöne Natur. Partner und Freunde sind eingeladen.

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis trifft sich ab sofort nur noch alle zwei Monate, montags um 18 Uhr im Gasthaus »Strauss« in Ottenau.

Nächste Zusammenkunft ist am Montag, 12. Februar. Einladung an interessierte Frauen.

Gesangverein »Eintracht«

Chorproben

Chorproben am Freitag, 2. Februar, 18 Uhr junger Chor, 19.45 Uhr gemischter Chor.

Volkshochschule in WEISENBACH



Frühjahr / Sommer 2007

Nutzen Sie das Angebot zur beruflichen Weiterbildung, erlernen Sie die Sprachen unserer Europäischen Nachbarn, freuen Sie sich auf vielfältige kreative Beschäftigungen und lernen Sie im Bereich Gesundheit für sich etwas Gutes zu tun. Kurzum – zum Mitmachen sind alle eingeladen. Um das Ganze etwas leichter zu machen, trennen Sie bitte den VHS-Teil heraus und bewahren ihn auf. Sie finden anbei auch eine Anmeldung. – Das Programmheft für die Volkshochschule des ganzen Landkreises finden Sie an folgenden Stellen: Rathaus Weisenbach, Neukauf Fitterer, Sparkasse, Volksbank, Bäckerei Weiler, in der Postgeschäftsstelle, in der Gemeinschaftspraxis, in der Bücherei im Belzerhaus und bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig. Jetzt auch das aktuelle Angebot im Internet unter: www.weisenbach.de oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de. (mit Anmeldeöglichkeit)

Lernen für Jugendliche

Physik - Nachhilfe

Der Kurs konzentriert sich auf praktische Übungen auf der Basis der Physik-Lehrpläne für Baden-Württemberg.

11208WE - Weisenbach

Dr. Karl-Josef Thürlings, Dipl.-Math., Dipl.-Phys.

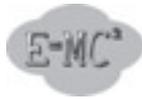
10 Termine à 2 UE, Termin wird bekannt gegeben, Johann-Belzer-Schule.

€ 62,00 bei 11 - 20 Teilnehmenden

€ 87,00 bei 8 - 10 TN /

€ 115,00 bei 5 - 7 TN

(Kursgebühr bereits ermäßigt.)



Mathematik

Vorbereitung auf die mittlere Reife

Auffrischung der Kenntnisse aus Algebra und Geometrie der Mittelstufe, vornehmlich Unterrichtsstoff aus dem 9. Schuljahr. Bitte mitbringen: Schreibzeug, Taschenrechner, Formelsammlung.

60073JWE - Weisenbach

Günter Wolf

10 x freitags, ab 02.03.07, 16.15 - 17.45 Uhr, Johann-Belzer-Schule.

€ 62,00 bei 11 - 20 Teilnehmenden

€ 87,00 bei 8 - 10 TN / € 115,00 bei 5 - 7 TN

(Kursgebühr bereits ermäßigt.)

Mathematik

Vorbereitung auf das Abitur

Die Mathematikurse zur Vorbereitung auf den Schulabschluss können bei Bedarf und ab 5 Schülern eingerichtet werden. Bitte fragen Sie bei der VHS-Leitung an Ihrem Ort nach.

60074JWE - Weisenbach

Günter Wolf

10 x freitags, ab 02.03.07, 18.00 - 19.30 Uhr, Johann-Belzer-Schule.

€ 62,00 bei 11 - 20 Teilnehmenden

€ 87,00 bei 8 - 10 TN / € 115,00 bei 5 - 7 TN

(Kursgebühr bereits ermäßigt.)



Vorbereitung auf den Realschulabschluss Englisch

406215JWE - Weisenbach

Gerd Fey

10 x montags, ab 26.02.07, 19.00 - 20.30 Uhr, Johann-Belzer-Schule.

€ 55,00 bei 11 - 20 Teilnehmenden

€ 70,50 bei 6 - 10 TN

Weiterbildung für Erwachsene

Italienisch - Grundstufe A1 ab Lektion 1

Lehrbuch: Espresso 1 (Hueber-Verlag)

409396WE - Weisenbach

Maria Di Umberto

10 x dienstags, ab 27.02.07, 18.30 -

20.00 Uhr, Johann-Belzer-Schule.

€ 52,00 bei 11 - 20 TN

€ 73,00 bei 8 - 10 TN / € 96,50 bei 5 - 7 TN



Einführung in die Arbeit mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD

Grundkurs 1 Senioren

Die Grundkurse vermitteln den Einstieg in dieses weit verbreitete Textverarbeitungs-Programm. Ohne systematische Grundlagen kann weder der private und noch viel weniger der geschäftliche Anwender das breite Spektrum dieses Programmes sinnvoll und zeitsparend ausschöpfen. Kenntnisse der Schreibmaschinentastatur sind empfehlenswert und erleichtern den Umgang mit Word.

Grundkurs Teil 1:

Kursvoraussetzung: Windows-Grundkenntnisse Aufbau und Systematik des Programms, Texte erfassen, korrigieren und speichern. Mehrseitige Dokumente erstellen, Texte und Briefe gestalten und ausdrucken. Übungen, Tipps und Tricks. Die Teilnehmenden sollen nach Kursabschluss in der Lage sein, sicher und eigenständig die grundlegenden Möglichkeiten von Word einzusetzen.

501032SWE - Weisenbach

Volker Harbrecht

4 x dienstags, ab 13.03.07, 18.30 - 20.45 Uhr, Johann-Belzer-Schule.

€ 66,00 bei 11 - 12 Teilnehmenden

€ 93,00 bei 8 - 10 TN / € 122,00 bei 5 - 7 TN

(zzgl. € 14,- für Seminarbuch)

Seniorenpreis: 56,-/79,-/104,-

Einführung in die Tabellenkalkulation mit EXCEL Grundkurs Teil 1

Excel ist das weltweit bekannteste PC-Anwendungsprogramm der Tabellenkalkulation. Das Programm zeichnet sich durch eine gut strukturierte, logische Basis aus, auf der eine große Anzahl von Arbeitsmethoden und Funktionen aufbaut. Das Programm ist allerdings im Selbststudium nur mühsam zu erlernen.

Grundkurs Teil 1:

Kursvoraussetzung: Windows-Grundkenntnisse Aufbau und Systematik des Programms. Arbeitsmappe und Tabellenblätter. Eingabe von Zahlen, Texten und Formeln. Explizite Formeln, Bereichsformeln und Eingabehilfen beim Erstellen von Formeln. Kopierfunktionen. Relativer und absoluter Zellbezug. Text- und Zahlenformate sowie Zellformatierungen

mit Farben und Rahmen. Ausdrucken von Tabellen. Einfache Übungen an praktischen Beispielen (z. B. einer Haushaltsliste).

501040WE - Weisenbach

Michael Essig

3 x mittwochs, ab 21.03.07, 19.00 - 21.30 Uhr, Johann-Belzer-Schule.

€ 55,00 bei 11 - 12 Teilnehmenden

€ 77,00 bei 8 - 10 TN / € 102,00 bei 5 - 7 TN

(zzgl. € 14,- für Seminarbuch)

Notfälle bei Babys und Kindern

Eine notfallmedizinisch erfahrene Fachfrau vermittelt an drei Abenden Theorie und Praxis, um bei Notfällen Kindern richtig helfen zu können. Eltern, Lehrer, Erzieherinnen, Babysitter und alle, die beruflich oder privat mit Kindern zu tun haben, werden in diesem Kurs umfassend informiert über: Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Störung von Atmung und Kreislauf, Vergiftungen, Verletzungen, Verbrennungen, Erbrechen, Fieber, Asthma und Pseudokrampf.

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse, ob eine Kostenerstattung gewährt wird.

Die Dozentin ist anerkannte Erste-Hilfe-Ausbildlerin einschließlich Kinder-Notfälle.

304014WE - Weisenbach

Bärbel Fütterer

3 x mittwochs, ab 18.04.07, 19.30 - 21.30 Uhr,

Johann-Belzer-Schule.

€ 27,00 bei 11 - 15 TN

€ 37,00 bei 8 - 10 TN

€ 49,00 bei 5 - 7 TN



Homöopathische Notfallmittel für Tiere

Hund, Katze, Pferd

Abendseminar

Der Vortrag soll zeigen, welche Möglichkeiten die naturheilkundliche Erstversorgung von Haustieren in Notfällen bietet. Angefangen von Überfressen über Bissverletzungen bis hin zur Versorgung bei Unfällen und Schock soll eine homöopathische Notfallmedizin aufgezeigt werden, die den Tierbesitzer befähigt, erste Hilfe am Tier zu leisten. Der Vortrag soll auch Ratschläge für die Zusammenstellung einer homöopathischen Notfallapotheke beinhalten und einen kurzen Überblick über die Homöopathie bzw. ihrer Wirkungsweise geben.

11410WE - Weisenbach

Ulrike Weismann, Tierheilpraktikerin

Samstag, 21.04.2007, 14.00 - 17.00 Uhr,

Johann-Belzer-Schule.

€ 13,00 bei max. 20 Teilnehmenden

Kinder und Jugendkurse

Rückenschule für Kinder von 8 bis 12 Jahren

In den Kursen wird den Ursachen von Rückenbeschwerden, von denen auch immer häufiger Kinder betroffen sind und die sowohl im körperlichen als auch im seelischen Bereich liegen, ganzheitlich auf den Grund gegangen. Die klassischen Inhalte wie rückengerechtes Verhaltenstraining, funktionelle Gymnastik und Entspannungsübungen werden an die Wünsche der Kinder angepasst. Oberstes Ziel ist, dass das Gelernte auch mit Spaß und Freude zu Hause umgesetzt und angewendet werden kann. Die Vermittlung anatomischer Grundlagen (Aufbau der Wirbelsäule, Funktion der Bandscheiben) und Übungen zur Körperwahrnehmung runden das Angebot ab.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, Handtuch, Isomatte

302035JWE - Weisenbach

Motio GmbH

6 x dienstags, ab 17.04.07, 17.15 - 18.15 Uhr, Turnhalle Au.

€ 26,00 bei 11 - 12 TN / € 36,00 bei 9 - 10 TN



Selbstverteidigung und Selbstbehauptung

Elternabend

An diesem Abend erhalten Sie Informationen zum Kurs.

302013JWE - Weisenbach

Annett und Gerold Schaible

Montag, 19.03.2007, 19.00 - 20.00 Uhr, Kindergarten Weisenbach.

Eintritt frei bei max. 15 Teilnehmenden

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung

für Jungen von 7 bis 12 Jahren

Von verbalen Aggressionen, die in Bedrohung und Schlägereien münden, sind Jungen heute in der Schule leider immer stärker betroffen. Wie sollen sie sich gegen ihre Mitschüler durchsetzen? Wie können sie mit der täglichen Gewalt auf dem Schulhof umgehen? Der Kurs zeigt Möglichkeiten auf, aus der Gewaltspirale auszubrechen und Situationen gewaltfrei zu lösen. Die Selbstbehauptung steht an erster Stelle, die körperliche Aktion dient nur im äußersten Notfall der eigenen Verteidigung. Verteidigungsmöglichkeiten Erwachsenen gegenüber werden ebenfalls angesprochen.

Eine Teilnahme der Eltern am einführenden Elternabend ist unbedingt notwendig. Jungen, deren Eltern nicht anwesend sind, können am Kurs nicht teilnehmen.

302014JWE - Weisenbach
Annett und Gerold Schaible
2 x samstags, ab 24.03.07, 08.00 - 11.45 Uhr, Kindergarten Weisenbach.

302014JWE - Weisenbach

Annett und Gerold Schaible

2 x samstags, ab 24.03.07, 08.00 - 11.45 Uhr, Kindergarten Weisenbach.

€ 32,00 bei 11 - 15 Teilnehmenden

€ 45,00 bei 8 - 10 TN / € 59,00 bei 6 - 7 TN

(Kursgebühr bereits ermäßigt.)



Selbstverteidigung und Selbstbehauptung

für Mädchen von 10 bis 14 Jahren - Aufbaukurs

Durch intensives Training lernen die Mädchen, sich in kritischen Situationen effektiv zu verteidigen, um Angreifern wirksam entgegenzutreten zu können. Der Kurs vermittelt weiterführende Techniken.

302015JWE - Weisenbach

Annett und Gerold Schaible

2 x samstags, ab 24.03.07, 13.00 - 16.00 Uhr, Kindergarten Weisenbach.

€ 22,00 bei 11 - 15 TN / € 30,00 bei 8 - 10 TN /

€ 39,00 bei 6 - 7 TN

(Kursgebühr bereits ermäßigt.)



Jugend kreativ

Modellbau - Arbeitsschiff mit Motor und Schleppkahn

für Mädchen und Jungen von 8 bis 12 Jahren

Wir bauen ein Arbeitsschiff mit Motor und Schleppkahn, das wir anschließend zusammen testen werden.

206009JWE - Weisenbach

Michael Bloss

5 x freitags, ab 23.03.07, 16.00 - 18.00 Uhr, Johann-Belzer-Schule.

€ 39,00 bei 8 - 10 TN / € 50,00 bei 6 - 7 TN

(zzgl. Materialkosten von ca. € 10,00)



Floristik zum Muttertag für Kinder ab 8 Jahren

Rosarot, blumig, herzlich, ist das Motto für den Muttertag. Wie immer gestalten wir mit viel Liebe ein Geschenk für unsere Mutter und Oma. Lasst euch überraschen!

Bitte mitbringen: Rebschere, Schere.

206025JWE - Weisenbach

Michaela Möhrmann

Mittwoch, 09.05.2007, 16.15 - 18.30 Uhr, Johann-Belzer-Schule.

€ 10,00 bei 8 - 10 TN / € 13,00 bei 6 - 7 TN

(Kursgebühr bereits ermäßigt.) (zzgl. Materialkosten)



Specksteinbearbeitung für Kinder ab 8 Jahren

Speckstein zählt wohl zu einem der ältesten von Bildhauern verwendeten Materialien. Seine leichte Bearbeitbarkeit und sein edles Aussehen nach Fertigstellung machen ihn zum idealen Material für plastisches Gestalten schon für Kinderhände. Das Werken mit Speckstein ist einfach, ungefährlich, begeistert und beschert schnelle Erfolgserlebnisse.

Unter fachkundiger Anleitung können Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und Schmuck, Handschmeichler oder kleine Skulpturen herstellen. Bitte mitbringen: altes Handtuch und evtl. ein Getränk

212004JWE - Weisenbach

Andrea Znojemszky

Freitag, 16.03.2007, 16.00 - 19.00 Uhr, Johann-Belzer-Schule.

€ 15,00 bei max. 7 Teilnehmenden

(zzgl. Materialkosten von ca. 5,00 €)

Kleine Künstler

Mosaik legen für Kinder ab 6 Jahren

Lasst eurer Fantasie und Kreativität freien Lauf und gestaltet mit Halbedelsteinen ein Mosaik nach euren Vorstellungen. Fingerfertigkeit und Geduld sind gefragt. Das fertige Mosaik ist fest aufgeklebt und durch einen Kleberahmen habt ihr ein richtiges Kunstwerk zum Verschenken oder selbst aufhängen.

Bitte bringt ein altes Handtuch und evtl. ein Getränk mit.

212005JWE - Weisenbach

Andrea Znojemszky

Freitag, 27.04.2007, 16.00 - 19.00 Uhr,

Johann-Belzer-Schule.

€ 15,00 bei max. 7 TN / (zzgl. 7,00 € Materialkosten)

Schminkkurs für Mädchen ab 12 Jahren

Junge Mädchen sind oft noch unsicher und wissen nicht genau, was ihnen steht. Außerdem probieren sie gerne Neues aus. Das gilt nicht nur für die Kleidung, sondern auch für das Make-up. Dieser Kurs will jungen Mädchen ab 12 Jahren Hilfen und Tipps für ein typengerechtes Make-up geben. Das Ziel ist hierbei, die natürliche Schönheit nicht zu „übertönen“, sondern zu unterstreichen.

Gemeinsam werden wir Schminkbeispiele erarbeiten und verbessern. Für das Abend-Make-up werden Vorschläge gegeben und ausgearbeitet. Jeder sollte seine eigenen Produkte mitbringen.

Bitte mitbringen: Schüssel, Handtuch, Spiegel und eigene Schminkprodukte

214013JWE - Weisenbach

Marina Seewald

Samstag, 17.03.2007, 14.00 - 17.00 Uhr,

Johann-Belzer-Schule.

€ 13,00 bei 8 - 10 TN / € 17,00 bei 6 - 7 TN

(zzgl. ca. € 6,00 bis 10,00 Materialkosten; bitte in bar an die Kursleiterin)



Orientalischer Tanz für Mädchen ab 14 Jahren

In diesem Kurs erhalten Mädchen eine Einführung in die Grundbewegungen des Orientalischen Tanzes, kurze Schrittfolgen, Tanztechniken und freies Tanzen.

Bitte mitbringen: Freude an der Bewegung, lockere Kleidung oder Gymnastikkleidung, Gymnastikschuhe oder Socken, Tuch für die Hüften.

209007JWE - Weisenbach

Genia Diehr

5 x mittwochs, ab 07.03.07, 17.00 - 18.30 Uhr, Kindergarten Weisenbach.

€ 27,00 bei 8 - 10 TN / € 36,00 bei 6 - 7 TN

(Kurs auch in den Osterferien)

Orientalischer Tanz für Mädchen ab 14 Jahren - Aufbaukurs

Hier werden Übungen aufeinander aufgebaut, zu Schrittfolgen kombiniert und zu einer kleinen Tanz-Choreografie zusammengesetzt. Auch freies Tanzen ist Bestandteil dieses Kurses.

Bitte mitbringen: Freude an der Bewegung, lockere Kleidung oder Gymnastikkleidung, Gymnastikschuhe oder Socken, Tuch für die Hüften.

209008JWE - Weisenbach

Genia Diehr

5 x freitags, ab 27.04.07, 17.00 - 18.30 Uhr, Kindergarten Weisenbach.

€ 20,00 bei 11 - 12 Teilnehmenden

€ 27,00 bei 8 - 10 TN / € 36,00 bei 6 - 7 TN

(Kurs auch in den Osterferien)

Anmeldungen nur noch schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr.3, 76599 Weisenbach oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr.9,76599 Weisenbach oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de oder unter www.weisenbach.de Tel.07224/7372: E-Mail:Ulrike.Essig@web.de Auskunft wird weiterhin gerne telefonisch erteilt.

Kreativ und Kochen

Orientalischer Tanz - Grundkurs

Mehrs als andere Tänze fördert der Bauchtanz Körpergefühl, Geschmeidigkeit, aufrechte Haltung, Koordination und Selbstaussdruck. Vor allem in einer Zeit, in der der Verstand dominiert, ist er eine Möglichkeit, wieder die anderen Dimensionen unseres Seins zu entdecken.

Der Grundkurs vermittelt Grundbewegungen sowie einfache Schritt- und Tanzkombinationen.

Im Aufbaukurs werden die im Grundkurs erworbenen Kenntnisse erweitert und vertieft.

Bitte mitbringen: lockere Kleidung oder Gymnastikkleidung, Gymnastikschuhe oder Socken, Tuch für die Hüften.

209002WE - Weisenbach

Genia Diehr

5 x mittwochs, ab 07.03.07, 18.45 - 20.15 Uhr, Kindergarten Weisenbach.

€ 34,00 bei 8 - 10 TN / € 45,00 bei 6 - 7 TN

Mosaiktechnik - Infoabend

An diesem Abend erhalten Sie einen Überblick über den Kursinhalt.

212002WE - Weisenbach

Corinna Fuchs

Samstag, 21.04.2007, 16.00 - 17.30 Uhr, Johann-Belzer-Schule.

Eintritt frei bei max. 10 Teilnehmenden

Dekorative Mosaikarbeiten

Mit dieser Jahrtausende alten Technik werden Sie Spiegel, Töpfen, Untersetzern oder ähnlichen Objekten ihre persönliche Note verleihen. Das so entstandene Kunstwerk wird ein besonderer Blickfang in Ihrem Zuhause sein. Arbeitsmaterial wie Glas und Keramikmosaik wird nach Verbrauch berechnet.

Bitte mitbringen: Schere, Bleistift, Lineal, Schürze, Objekt zum Bearbeiten, Vesper und Getränk.

212003WE - Weisenbach

Corinna Fuchs

Samstag, 28.04.2007, 09.00 - 18.00 Uhr,

Johann-Belzer-Schule.

€ 47,00 bei 8 - 10 TN / € 63,00 bei 5 - 7 TN

(zzgl. Materialkosten)

Acrylmalerei Infoabend

An diesem Abend erhalten Sie einen Überblick über den Ablauf und die Inhalte des Kurses

205019WE - Weisenbach

Maria Erd

Dienstag, 24.04.2007, 19.00 - 20.00 Uhr,

Johann-Belzer-Schule. - Eintritt frei



Acrylmalerei - Kurs

Der Kurs vermittelt zum einen Grundwissen, das Malende immer wieder bei der Landschaftsmalerei benötigen, zum anderen werden die verschiedenen Möglichkeiten der Acrylmalerei behandelt, z.B. Ferne und Nähe zu vermitteln, Stimmungen sowie Licht und Schatten einzubringen und Wolkenbilder herzustellen. Es werden verschiedene Techniken - lasierend, spachtelnd oder Nass in Nass - als Malgrund auf die Leinwand gebracht. Die Dozentin bringt Motive zur Ideensammlung mit.

Details zum Kurs werden am Infoabend besprochen.

205020WE - Weisenbach

Maria Erd

2 x samstags, ab 05.05.07, 14.00 - 18.00 Uhr, Johann-Belzer-Schule.

€ 32,00 bei 11 - 12 TN / € 44,00 bei 8 - 10 TN / € 58,00 bei 5 - 7 TN (zzgl. Materialkosten)

Silber schmieden

Schmuck nach eigenen Ideen selbst gemacht

Am ersten Termin werden die Möglichkeiten der Fertigung eines Schmuckstücks, z.B. Brosche, Ohrstecker, Armreif, besprochen und eine Skizze nach eigener Idee gefertigt. Das Werkstück wird aus einem Stück Silberblech nach Skizzenvorlage gesägt, gefeilt, gelötet und schließlich poliert. Werkzeug ist vorhanden.

Das Material wird von der Kursleiterin gestellt und nach Verbrauch abgerechnet.

Bitte mitbringen: Papier und Bleistift.

212006WE - Weisenbach

Monika Miles

Freitag, 20.04.2007, 19.30 - 21.30 Uhr,

Freitag, 04.05.2007, 17.00 - 21.45 Uhr,

Samstag, 05.05.2007, 11.00 - 15.45 Uhr,

Johann-Belzer-Schule.

€ 59,00 bei 8 - 10 TN / € 78,00 bei 5 - 7 TN

(zzgl. Materialkosten)



Gestalten mit Ytong - Wohnraumobjekte

Mit einfachen Werkzeugen und ein wenig Geschick können in diesem Kurs Schalen, Vasen oder kleine Skulpturen aus Gasbetonsteinen gefertigt werden. Durch eine spezielle Versiegelung der Oberfläche bekommt das Werkstück zum Schluss eine keramische bzw. stein-ähnliche Struktur.

Bitte mitbringen: einen alten Löffel, Holzfeile, Raspel

212008WE - Weisenbach

Gabriela Gläsner

Samstag, 10.03.2007, 10.00 - 17.00 Uhr, Johann-Belzer-Schule.

€ 48,00 bei max. 7 Teilnehmenden

(zzgl. Materialkosten von ca. € 10,00)

Holzschnitzen - einfaches Reliefschnitzen

Wir schnitzen unter fachkundiger Anleitung einfache Reliefs wie Blumen, Blätter, evtl. Vögel und Ähnliches.

Bitte mitbringen: wenn möglich Schnitzwerkzeug und ein Skalpell mit Klingen.

212009WE - Weisenbach

Maurice Vittoz

6 x mittwochs, ab 14.03.07, 19.00 - 21.15 Uhr,

Johann-Belzer-Schule.

€ 61,00 bei 8 - 10 TN / € 80,00 bei 5 - 7 TN

(zzgl. Materialkosten)

Patchwork-Quilts „Sunshine and Shadow“

Kurs für AnfängerInnen mit Nähkenntnissen

Das traditionelle Muster "Sunshine and Shadow" ist aufgebaut aus vielen Stoffquadraten und besonders geeignet für das praktische Kennenlernen der Patchwork- und Quiltgrundlagen.

Bitte mitbringen: Baumwollstoffe, gewaschen und gebügelt, uni, gemustert, farblich zueinander passend, in hellen und dunkleren Abstufungen. Ergänzungen zu evtl. vorhandenen Stoffen, sowie das empfehlenswerte besondere Werkzeug (Schneidematte, Rollmesser, Lineal) können im Kurs erworben werden. Neben Nähutensilien wie Schere und vielen Stecknadeln ist auch Schreibzeug erforderlich. Die eigene Nähmaschine wird erst am 2. Kurstag benötigt.

213004WE - Weisenbach

Inge Böckler

5 x dienstags, ab 17.04.07, 18.30 - 21.30 Uhr,

Johann-Belzer-Schule.

€ 68,00 bei 8 - 10 TN / € 89,00 bei

5 - 7 TN

(zzgl. Materialkosten)



Einführung in die Technik des Filzens

Der Kurs führt ein in die uralte und wenig bekannte Technik des Handfilzens. Die Technik ist leicht zu erlernen und sehr schnell können einfache Gegenstände gefertigt werden, z.B. eine Tasche, Hausschuhe oder eine Mütze. Es wird dabei unversponnene Wolle mit Hilfe von heißem Wasser und Seife anfangs vorsichtig gerieben und später mit Kraft gewalkt. Die gefilzten Objekte haben einen sehr individuellen und ursprünglichen Charakter.

Bitte mitbringen: Schürze gegen Nässe, drei Handtücher, Getränke und Vesper.

213005WE - Weisenbach

Gabriela Gläsner

Samstag, 03.03.2007, 10.00 - 17.00 Uhr,

Johann-Belzer-Schule.

€ 47,00 bei max. 7 Teilnehmenden

(zzgl. ca. € 12,00 Materialkosten)

Filzen - Aufbaukurs

Wer bereits Filzerfahrung hat, kann bei der Herstellung von z.B. Kappe, Filzschuhen oder Taschen mit kreativen Techniken experimentieren. Gezeigt wird die Kombination von Wolle mit verschiedenen anderen Fasern, die Arbeit auf Seide oder Vorfalz.

Bitte mitbringen: Schürze gegen Nässe, drei Handtücher, Getränke und Vesper.

213006WE - Weisenbach

Gabriela Gläsner

Samstag, 17.03.2007, 10.00 - 17.00 Uhr,

Johann-Belzer-Schule.

€ 47,00 bei max. 7 Teilnehmenden

(zzgl. ca. € 12,00 Materialkosten)

Spitzenklöppeln

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, ein altes Kunsthandwerk neu zu entdecken oder für erfahrene Klöpplerinnen aufwendige Spitzen zu erlernen.

Bitte mitbringen: Stecknadeln, Häkelnadel Nr. 0,5.

213010WE - Weisenbach

Simone Schlate

5 x montags, ab 05.03.07, 19.30 - 21.45 Uhr,

Johann-Belzer-Schule.

€ 67,00 bei max. 5 Teilnehmenden

(zzgl. Materialkosten)



Badische Küche Leckeres aus unserem Ländle
Wir kochen ein komplettes badisches Menü bestehend aus Vorspeise, Hauptgang und Dessert.

Bitte 2 Geschirrhandtücher, 1 Handtuch, Behälter für eventuelle Essensreste und etwas zum Trinken mitbringen.

307160WE - Weisenbach

Elke Heigle

Dienstag, 08.05.2007, 19.00 - 22.00 Uhr,

Johann-Belzer-Schule.

€ 12,00 bei 11 - 12 TN / € 17,00 bei 8 - 10 TN /

€ 22,00 bei 5 - 7 TN (zzgl. Lebensmittelkosten)

Floristik zu Ostern

In ein Gefäß (evtl. Vase, Windlicht oder weckglasähnlich, mit den Maßen von ca. 20 cm Höhe oder mehr und 12 cm Durchmesser), das Sie mitbringen, gestalten wir ein osterstrauchähnliches Arrangement. Moderne Gestaltung, die frischen Farben des Beiwerks und Naturmaterialien ergänzen sich harmonisch und lassen Platz für eigene Ideen.

Als zweite Arbeit soll ein Frühjahrsröpfchen entstehen. Auch dieses Werkstück wird pfiffig gestaltet.

Bitte mitbringen: ein Glasgefäß wie beschrieben, Messer, Rebschere, Drahtschere oder -zange, Schere, Lappen,



Tischunterlage und falls vorhanden Heißklebepistole.
206022WE - Weisenbach
 Ingrid Vogt
 Montag, 26.03.2007, 19.00 - 22.00 Uhr,
 Johann-Belzer-Schule.
 € 12,00 bei 11 - 12 TN / € 17,00 bei 8 - 10 TN /
 € 22,00 bei 5 - 7 TN (zzgl. Materialkosten)

Gitarre - Grundkurs

Die Gitarre ist wie kein anderes Instrument in der Lage, eine große stilistische Bandbreite abzudecken und viele Musikgeschmäcker in ihren Bann zu ziehen. Technische Grundlagen des Blues, Rock, Jazz, Folk und der Pop-Musik werden erarbeitet und deren stilspezifische Qualitäten behandelt.

Die Lerninhalte der Grundkurse reichen von den Grundakkorden der ersten Lage über Grundlagen der Harmonielehre bis hin zu den ersten Barré-Akkorden. In den Aufbaukursen erlernen Sie weiterführende Schlagmuster und erweitern ihr Akkordrepertoire. Sie vertiefen Ihre Fähigkeiten, geschriebene Musik nach Noten oder Tabulatur zu spielen. Theoretische Grundlagen der Harmonielehre und Rhythmik werden ebenfalls vermittelt.

Notenkenntnisse sind weder für Grund- noch für Aufbaukurs erforderlich.

Bitte bringen Sie eine Gitarre (Konzert-, Western- oder E-Gitarre) sowie Schreibzeug mit.

208035WE - Weisenbach

Michael Plener
 10 x donnerstags, ab 08.03.07, 19.00 - 20.30 Uhr,
 Johann-Belzer-Schule.
 € 89,00 bei max. 7 Teilnehmenden



mit anderen misst, nur mit sich selbst, dem Selbst vom Vortag. Dies gibt dem Üben ein Erfolgsgefühl und Sicherheit, gleichgültig wie alt, wie beweglich und wie gesund er ist.
 Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wollsocken, Decke, Unterlage, kleines flaches Kissen.

301020WE - Weisenbach

Heidi Palatinusch, Yoga-Lehrerin BDY
 10 x donnerstags, ab 01.03.07, 18.15 - 19.45 Uhr,
 Kindergarten Weisenbach.
 € 66,00 bei 11 - 14 Teilnehmenden
 € 93,00 bei 8 - 10 TN / € 122,00 bei 5 - 7 TN



Yoga für Fortgeschrittene

301021WE - Weisenbach

Heidi Palatinusch, Yoga-Lehrerin BDY
 10 x donnerstags, ab 01.03.07, 20.00 - 21.30 Uhr,
 Kindergarten Weisenbach.
 € 66,00 bei 11 - 14 Teilnehmenden
 € 93,00 bei 8 - 10 TN / € 122,00 bei 5 - 7 TN

Progressive Muskelentspannung

Das Alltagsgeschehen, psychische Belastungen und Stress, spielen eine wesentliche Rolle bei der Entstehung von gesundheitlichen Beschwerden. Dies gilt sowohl für das weite Feld der psychosomatischen Störungen, als auch bei chronischen Erkrankungen. Psychologischen Entspannungsmethoden, wie die progressive Muskelentspannung können hier eine wichtige Hilfe sein.

Die progressive Muskelentspannung wurde von dem amerikanischen Arzt Jacobsen zu Beginn unseres Jahrhunderts entwickelt. Die Übungen basieren auf abwechselnder An- und Entspannung bestimmter Muskelpartien. Dadurch können sich Muskelverspannungen lösen. Es wird hier eine Hilfe zur Selbsthilfe vermittelt. Dieses Tiefenmuskelerentspannungstraining kann helfen, Nervosität, Reizbarkeit, Verspannungen, Kopfschmerzen, Schlafstörungen u.a. abzubauen. Es wird Ihnen ermöglicht, im Ganzen ausgeglichener, gelassener und ruhiger zu werden, mit den vielfältigen Alltagsbelastungen besser zurechtzukommen und Ihre Gesundheit zu erhalten.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken,

Decke, weiche und warme Unterlage, kleines Kissen, Handtuch.

301049WE - Weisenbach

Stefanie Stampé
 8 x mittwochs, ab 25.04.07, 19.30 - 21.00 Uhr,
 Kindergarten Weisenbach.
 € 53,00 bei 11 - 12 Teilnehmenden
 € 74,00 bei 8 - 10 TN
 € 98,00 bei 5 - 7 TN



WAGUS-Kurs: Rückenschule für Anf. und Fortg.

Die WAGUS-Rückenschule wurde 1987 unter der Leitung von Prof. Dr. Hans Steiner am Institut für Sport und Sportwissenschaften der Universität Karlsruhe gegründet. Zusammen mit dem Karlsruher Rückenforum wurden Zielvorgaben und Durchführungsrichtlinien für ein präventives Rückenschulmodell erarbeitet. Seither findet eine fortlaufende Weiterentwicklung am Institut für ganzheitliche Bewegungs- und Gesundheitsprogramme, der MOTIO GmbH, statt.

In den Kursen wird den Ursachen von Rückenbeschwerden, die sowohl im körperlichen als auch im seelischen Bereich liegen, ganzheitlich auf den Grund gegangen. Die klassischen Inhalte wie rückengerechtes Verhaltenstraining, funktionelle Gymnastik und Entspannungsübungen werden unter Berücksichtigung der Teilnehmerwünsche und Bedürfnisse modifiziert und angepasst. Oberstes Ziel ist, dass das Gelernte auch mit Spaß und Freude im Alltag umgesetzt und angewendet werden kann. Daher wird ein engerer Zusammenhang zwischen Übungen und praktischer Anwendung in Alltag, Beruf und Freizeit hergestellt, beispielsweise durch Tipps zum richtigen Sitzen oder Anheben von Lasten, die im Rahmen kleiner Theorieeinheiten angesprochen werden. Die Vermittlung anatomischer Grundlagen (Aufbau der Wirbelsäule, Funktion der Bandscheiben) und Übungen zur Körperwahrnehmung runden das Angebot ab.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, Handtuch, Isomatte.

302031WE - Weisenbach

Motio GmbH
 10 x dienstags, ab 13.03.07, 18.30 - 19.30 Uhr, Turnhalle Au.
 € 57,00 bei 12 - 20 Teilnehmenden
 € 80,00 bei 9 - 11 TN

Gesundheit und Wohlbefinden

Alle Gesundheitskurse mit Beteiligung vieler Krankenkassen

Yoga für Anfänger

Alle Bewegungen im Yoga werden langsam und bedächtig ausgeführt, sodass man beim geringsten Schmerzgefühl sofort innehalten kann. Die Bedeutung des Yoga liegt im persönlichen Fortschritt, den man nie

ANMELDUNG

Bitte senden Sie diese Anmeldung an die VHS-Anmeldestelle des Ortes im Landkreis Rastatt, in dem Sie die Veranstaltung belegen wollen. Die Adresse ist beim jeweiligen Ort im VHS-Programmheft angegeben.

KVHS



Für jeden Teilnehmer jeweils ein getrenntes Formular verwenden. Für Anmeldung **und** Einzugsermächtigung unterschreiben.

Angaben zum Teilnehmer

Nachname _____

Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon tagsüber, mit Vorwahl _____

Freiwillige statistische Angaben

- männlich weiblich
 Alter:
 unter 18 35-49
 18-24 50-64
 25-34 ab 65

Veranstaltungsnr.: Titel (Kurzform)

1. _____
 2. _____
 3. _____

Hiermit ermächtige ich die Kreiskasse des Landratsamtes Rastatt widerruflich, die von mir zu entrichtende Gebühr zu Lasten meines Girokontos durch **Lastschrift** einzuziehen. Abgebucht wird jeweils die im Programmheft angegebene Gebühr entsprechend der Teilnehmerzahl.

Unterschrift _____

Mit meiner Unterschrift habe ich mich verbindlich angemeldet und bestätige die Kenntnisnahme der Geschäftsbedingungen der VHS Landkreis Rastatt, die im VHS-Programmheft abgedruckt sind.

Einzugsermächtigung

(Bank/Postbank) _____

Kontonummer _____

BLZ _____

Unterschrift des Kontoinhabers _____

Falls abweichend vom Kursteilnehmer Name und Vorname des Kontoinhabers _____

Ermäßigung = 15 % (nur gegen Nachweis)

- Sozialpaß arbeitslos
 Rentner behindert
 Auszubildender ZDL/WDL
 Schüler/in Student/in
 Nachweis bitte dieser Anmeldung beilegen.

Motorradtour 2007 und Fußballergebnisse der Juniorinnen

Hallo Motorradfreunde des FCW, nachdem die Rückmeldungen der ersten Tour sehr positiv waren, haben wir uns entschlossen, auch in diesem Jahr eine Motorradausfahrt durchzuführen. Termin ist vom 6. bis 9. Juni. Die Tour führt uns dieses Jahr nach Südtirol ins schöne Eggental (Bozen ca. 20 km). Geplant sind drei Übernachtungen im Hotel Mondschein in Eggen. Das Hotel bietet ebenfalls alles, was das Bikerherz begehrt. (www.hotel-mondschein.it).

Wir werden zwei schöne Touren fahren. Die erste Tour wird uns in Richtung Gardasee führen und die zweite Tour geht ins Herz der Dolomiten. Spektakuläre Straßen, Täler, Schluchten usw. sind uns sicher. Die Kosten liegen bei ca. 150 Euro pro Person für drei Übernachtungen mit Halbpension. Da dieser Termin am Ende der Pfingstferien liegt, müssen wir die Reservierung der Zimmer schnellstmöglich vornehmen. Wir benötigen bis Ende Februar eine verbindliche Zusage um die Anzahl der Zimmer buchen zu können. Bei Interesse bitte per Telefon oder Mail bis Mittwoch, 28. Februar, bei Uwe Hürst melden. Telefon 50652, E-Mail uwe.huerst@freenet.de

Gruß
Euer Biker-Team vom FCW



niersieger wurde der SV Ottenau mit 15 Punkten vor dem FCW-Team (10 Punkte) und dem SV Vimbuch (9 Punkte). Dabei schaffte es der FCW als einziges Team gegen die souveränen Ottenauer Mädels zu gewinnen. Die Tore für den FCW erzielten Valerie Lehmann (5), Sandra Spissinger (4) und Greta Abondio (3).

Bei den B-Juniorinnen ging es rasant zu. Das Publikum durfte sich über zahlreiche spannende Spiele freuen, die jedoch alle mit fairen Mitteln ausgetragen wurden. Es kristallisierte sich schon früh heraus, dass es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem FCW 1 und den FV Ottersdorf geben wird. Das direkte Duell endete 0:0, so

entschied sich alles in den letzten beiden Spielen. Dank der Schützenhilfe des SV Bietigheim, dem gegen den Favoriten FV Ottersdorf ein knapper 1:0-Sieg gelang, hieß der Sieger bei den B-Juniorinnen am Ende mit 13 Punkten und 15:1 Toren FCW 1. Die Ränge zwei und drei belegte der FV Ottersdorf mit zehn Punkten und der SV Vimbuch mit sieben Punkten.

Unsere zweite Mannschaft schlug sich tapfer von Spiel zu Spiel und belegte mit einem Sieg und zwei Unentschieden auf den 5. Platz. Die Torschützen für das FCW-1-Team: Lidia Di Salvo (7), Julia Mantei (6) und Madeline Feger (2). Für den FCW 2: Lisa Debelt und Marie Sophie Wittemann (je 1).

Abteilung Fußball

B-Juniorinnen

Mädchenturnier ein Riesenerfolg

Ein tolles Fußballereignis spielte sich am Samstag in der Weisenbacher Sporthalle ab. Das Turnier machte allen Schülerinnen und Zuschauern einen Riesenspaß, die Stimmung war super und die Mädels boten richtig guten Fußball.

Bereits die D-Juniorinnen traten überraschend stark auf. Alle Spiele waren hart umkämpft, man schenkte sich nichts und die Zuschauer fieberten bei jedem Spiel mit. Klarer Tur-

Diabetiker-Treff Mittleres Murgtal

Vortrag

»Wissen ist die beste Medizin« heißt das Thema, das Inge Mayer, Diabetesberaterin am Kreiskrankenhaus Rastatt, am Donnerstag, 8. Februar, behandeln wird.

Diabetiker, ihre Angehörigen und Interessierte treffen sich um 19.30 Uhr im »Ochsen« in Hilpertsau.

Informationen erteilt Edgar Wohlfahrt, Telefon 07083 527628.

Freiwillige Feuerwehr Weisenbach

Unterricht

Mittwoch, 7. Februar, 19 Uhr, zweiter Unterricht.

Jahrgang 1928/29 Weisenbach-Au

Treffen

Wir treffen uns am Mittwoch, 7. Februar, um 14.45 Uhr am Bahnhof in Weisenbach. Einkehr ist gegen 15.30 Uhr im Gasthaus »Blume« in Obertsrot. Fahrkarten werden besorgt.

BW-Meeting am 11. Februar in Karlsruhe

Leichtathletik der Weltklasse in der Europahalle ab 15.30 Uhr

Wer Karten möchte, sollte sich bis Sonntag, 4. Februar, bei Auli Marxer, Telefon 4243, melden. 1. Kategorie 22,50 Euro; 2. Kategorie 19,50 Euro und ermäßigt für Schüler usw. 2. Kategorie 14,50 Euro.

Termine

Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik
Hallenwettkämpfe: (in Klammern Meldeschluss)

Samstag, 3. und Sonntag, 4. Februar, BW-M. Winterwurf; Sonntag, 4. Februar, Bad. M. A/B-Jugend Mannheim; Samstag, 24. Februar, BW-M. Cross Bitz (Samstag, 10. Februar); Samstag, 24. und Sonntag, 25. Februar, Dt. M. Senioren Halle und Wintewurf Düsseldorf (Freitag, 2. Februar); Samstag, 3. März, Bad. M. Winterwurf Schüler Sinsheim (Sonntag, 18. Februar); Sonntag, 4. März, Bad. M. Halle Schüler Mannheim (Sonntag, 18. Februar); Samstag, 10. März, Dt. Crossmeisterschaften (Samstag, 17. Februar); Meldungen nur über Dieter Wunsch.

Rangliste Erwin Wörner Ehrenpokal Saison 2006

1. Lena Baumann Schülerinnen B W13	3 Pkt.
2. Hannah Marxer Jugend B	10 Pkt.
3. Marius Gerstner Schüler B M13	11 Pkt.
4. Marco Wagner Männer	14 Pkt.
5. Sylvia Schmieder Frauen	17 Pkt.
6. Simone Gernsbeck-Scherer Frauen	21 Pkt.
7. Tobias Künstel Junioren	22 Pkt.
8. Corsin Wörner Schüler B M12	24 Pkt.
9. Bernd Schillinger Männer	25 Pkt.
10. Frank Ziesemer Horst Moser Georg Götz Martin Schillinger	

Männer	27 Pkt.
14. Andreas Scherbarth Schüler B M13	34 Pkt.
15. Auli Marxer Jugend A	38 Pkt.
16. Andreas Held Schüler B M13	40 Pkt.
17. Zerrin Özcan Jugend B	47 Pkt.
18. Reiner Barth Männer	49 Pkt.
19. Björn Wunsch Männer	53 Pkt.
20. Claudia Kühn Frauen	57 Pkt.
21. Frank Lang Männer	63 Pkt.

Jahrgang 1938 - Weisenbach

Heselbach im Winter

Zu unserer nächsten Wanderung treffen wir uns am Mittwoch, 7. Februar, um 14 Uhr an der Stadtbahn. Um Pünktlichkeit wird gebeten.

Turnverein Weisenbach

Kinderskikurse

Wenn die Schneelage es erlaubt, finden die Kinderskikurse am Samstag, 3. und Sonntag, 4. Februar, statt. Treffpunkt am Samstag um 9 Uhr am Rathausplatz. Nähere Infos bei Haak, Telefon 4346 oder Kast, Telefon 07228 969649.



Harmonika-Spielring Weisenbach

Altpapiersammlung

Der Harmonika-Spielring Weisenbach führt am Samstag, 3. Februar, eine Altpapiersammlung in Weisenbach und Neudorf durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Altpapier ab 8.30 Uhr gut sichtbar, gebündelt und frei von Fremdstoffen an den Straßenrand zu stellen. Die Helfer treffen sich um 8 Uhr auf dem Festhallen-Parkplatz.

Generalversammlung

Am Sonntag, 4. Februar, findet um 17 Uhr im Gasthaus »Krone« unsere diesjährige Generalversammlung statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Totenehrung, kurzer Jahresrückblick
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Fachwarte
6. Entlastung der Gesamtverwaltung
7. Wahlen
8. Dankesworte
9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge, allgemeine Aussprache, Versammlungsende

Wir laden alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Gönner und Freunde des Turnvereins recht herzlich ein.

Jahrgang 1936/37 Weisenbach/Au

Kleine Wanderung

Am Mittwoch, 7. Februar, treffen wir uns um 14 Uhr beim Friedhof zu einer kleinen Wanderung. Gegen 15.30 Uhr Einkehr im Sängenheim. Um eine rege Teilnahme wird gebeten, da wir über unsere Jahrgangsfeier sprechen wollen.

Bücherei Weisenbach und Au

köb III

Ausleihzeiten:

Mittwoch: 16 – 19 Uhr und
Sonntag: 11.15 – 12.15 Uhr

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria Königin Au

**Unsere Gottesdienste von Samstag,
3. bis Sonntag, 11. Februar**

Samstag, 3. Februar
Au kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 4. Februar -

5. Sonntag im Jahreskreis

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe
für die Pfarrgemeinde; Berta Groß-
mann und verstorbene Angehörige;
Julia Deck und verstorbene Angehörige
Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Weisenbach 14 Uhr Rosenkranz

Montag, 5. Februar

Weisenbach 20 Uhr Schriftgespräch
zum Wort des Lebens, Jer 17,7 im
Pfarrhaus

Dienstag, 6. Februar

Weisenbach 17 Uhr Schülergottes-
dienst

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr heilige Messe für Josef Groß-
mann und verstorbene Angehörige

Mittwoch, 7. Februar

Au 8 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 8. Februar

Au 17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr heilige Messe

Freitag, 9. Februar

Weisenbach 8.30 Uhr Rosenkranz

Au 8 Uhr Rosenkranz

Samstag, 10. Februar

Au 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 11. Februar -

6. Sonntag im Jahreskreis

Weisenbach 10.15 Uhr heilige Messe
für die Pfarrgemeinde; Arnold Fischer
und verstorbene Angehörige; There-
sia Lang (Jahrtag); Taufe des Kindes
Julia Elisabeth Zapf

14 Uhr Rosenkranz

Au 13.30 Uhr Rosenkranz

Kirchenchor Weisenbach und Au

Spende für neue Orgel

Am 28. Januar übergab die 1. Vorsit-
zende des Kirchenchores Weisenbach
und Au, Brigitte Kast, einen Scheck in
Höhe von 1.000 Euro an den Vorsit-
zenden des Kirchenbauvereins St.
Wendelin Weisenbach, German Mi-
les. Die Spende ist für die Neuanschaf-
fung einer Orgel in der Pfarrkirche St.
Wendelin bestimmt.

German Miles gab seiner Freude Aus-
druck, dass neben vielen Privatperso-
nen auch immer wieder kirchliche
Gruppen ihre Aktivitäten und deren
Erlös für die gemeinsamen Ziele ein-
setzen. Auch Organistin Claudia
Mnich freute sich, dass die Spenden
beim gemeinsamen musikalischen
Abendlob am Dreikönigstag in der
Kirche Maria Königin in Au für die
neue Orgel eingesetzt werden. Die

Besucher spendeten an diesem
Abend rund 600 Euro. Brigitte Kast
berichtete, dass weitere 400 Euro
vom Erlös des Weisenbacher Weih-
nachtsmarktes für die Orgel abge-
zweigt werden. Wie wichtig auch
kleine Spenden sind, zeigte die Kas-
siererin des Kirchenbauvereins Elke
Heigle auf. So gehen nach ihren Aus-
führungen immer wieder Spenden
von Privatpersonen und Gruppen bei
den Konten der Geldinstitute ein. Da-
für sagen die Verantwortlichen des
Kirchenbauvereins im Namen der
Pfarrgemeinde recht herzlichen Dank.

Spendenkonten: Sparkasse Rastatt-
Gernsbach, BLZ 665 500 70, Konto-Nr.
35 74 1; Volksbank Baden-Baden • Ra-
statt, BLZ 662 900 00, Konto-Nr. 58 54
91 00.



Die Spendenübergabe

Krankenkommunion

Die Krankenkommunion in Au findet
am Donnerstag, 1. Februar, ab 15.30
Uhr statt.

In Weisenbach am Freitag, 2. Februar,
ab 8.30 Uhr.

Katholische Frauengemeinschaft

Weisenbach und Au
Plauderstündchen

Das närrische Plauderstündchen
rückt näher. Am Donnerstag, 8. Feb-
ruar, laden wir die Frauen recht herz-

lich in das Gemeindehaus ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bei Mathilde Miles, Telefon 4178 oder Maria Krieg in Au, Telefon 40863.

Frauenfasnacht

»Theater, Theater der Vorhang geht auf« - so lautet das Motto unserer diesjährigen Frauenfasnacht. Wie immer am Mittwoch vor dem schmutzigen Donnerstag, am 14. Februar, sind alle Frauen von Weisenbach und Umgebung herzlich willkommen, wenn es heißt: Frauen machen Fasnacht. Jede, die zu einem gelungenen Programm beitragen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Fastenkur in der Fastenzeit

Die Frauengemeinschaft bietet in der Zeit vom 10. bis 17. März eine Heilfastenkur unter der Leitung von Brigitte Winkelhorst an. Für viele Menschen ist der freiwillige Verzicht auf Nahrung in der Fastenzeit zum festen Bestandteil ihres Lebens geworden. Fasten heißt Regeneration von Körper, Geist und Seele um mit Schwung und Lebensfreude in den Frühling zu starten. Nähere Infos und Anmeldungen bei Heidi Wittemann, Telefon 4985.

Zeitschrift »Frau und Mutter«

Die Zeitschrift »Frau und Mutter« liegt ab Februar wieder kostenlos in den Kirchen in Weisenbach und Au aus.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Donnerstag, 1. Februar

19.30 Uhr Chorprobe in Weisenbach

Sonntag, 4. Februar

10 Uhr Gottesdienst in Forbach (Pfarrer G. Bub), gleichzeitig bieten wir Kindergottesdienst an

Mittwoch, 7. Februar

17 Uhr Konfirmandenunterricht in Forbach

Donnerstag, 8. Februar

19.30 Uhr Chorprobe in Forbach